

Scharniere für Schiffsausrüstung

Teil 1: Kurze Bauart

DIN
83406-1

ICS 47.020.50

Ersatz für
DIN 83406-1:1983-07Hinges for ships equipment —
Part 1: Short typeCharnières pour équipement de navires —
Partie 1: Type court**Vorwort**

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuss NSMT 1.2 „Türen und Luken“, ausgearbeitet.

DIN 83406 „Scharniere für Schiffsausrüstung“ besteht aus:

- Teil 1: Kurze Bauart
- Teil 2: Lange Bauart

Weitere Normen siehe Literaturhinweise.

Erläuterungen siehe Anhang A.

Liste früherer Bezeichnungen vergleichbarer Stähle siehe Anhang B.

Anhang A und Anhang B sind informativ.

Änderungen

Gegenüber DIN 83406-1:1983-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Titel der Norm wurde geändert;
- b) die Bezeichnung wurde geändert;
- c) die Scharniere AL12 und BR12 (früher A12 und B12) wurden mit Schmierlöchern und die übrigen Scharniere mit Schmiernippeln versehen;
- d) die Bolzen ohne Kopf wurden durch Bolzen mit Kopf ersetzt;
- e) die Maße für die Scharniere AL20 und BR20 (früher A20 und B20) wurden geändert;
- f) der Werkstoff St 37-2 wurde durch RSt 37-2 ersetzt; die Werkstoffbezeichnungen wurden auf EN 10025 umgestellt (siehe Anhang B);
- g) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 83406-1: 1976-02, 1983-07

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Scharniere, die im Bereich der Schiffsausrüstung vorzugsweise bei kleinen Schiffsluken und wetterdichten Klappen eingesetzt werden.

ANMERKUNG Siehe auch Literaturhinweise und Anhang A, Erläuterungen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 3404, *Flachschmiernippel*.

DIN EN 10025, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen — Technische Lieferbedingungen (enthält Änderung A1:1993); Deutsche Fassung EN 10025:1990*.

DIN EN 10029, *Warmgewalztes Stahlblech von 3 mm Dicke an — Grenzabmaße, Formtoleranzen, zulässige Gewichtsabweichungen; Deutsche Fassung EN 10029:1991*.

DIN EN 22341, *Bolzen mit Kopf (ISO 2341:1986); Deutsche Fassung DIN 22341:1992*.

DIN EN ISO 1234, *Splinte (ISO 1234:1997); Deutsche Fassung EN ISO 1234:1997*.

DIN EN ISO 3506-3, *Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus nichtrostenden Stählen — Teil 3: Gewindestifte und ähnliche, nicht auf Zug beanspruchte Schrauben (ISO 3506-3:1997); Deutsche Fassung EN ISO 3506-3:1997*.

DIN EN ISO 9013, *Schweißen und verwandte Verfahren — Güteeinteilung und Maßtoleranzen für autogene Brennschnittflächen (ISO 9013:1992); Deutsche Fassung EN ISO 9013:1995*.

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Teil 1: Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989*.

3 Maße, Bezeichnung

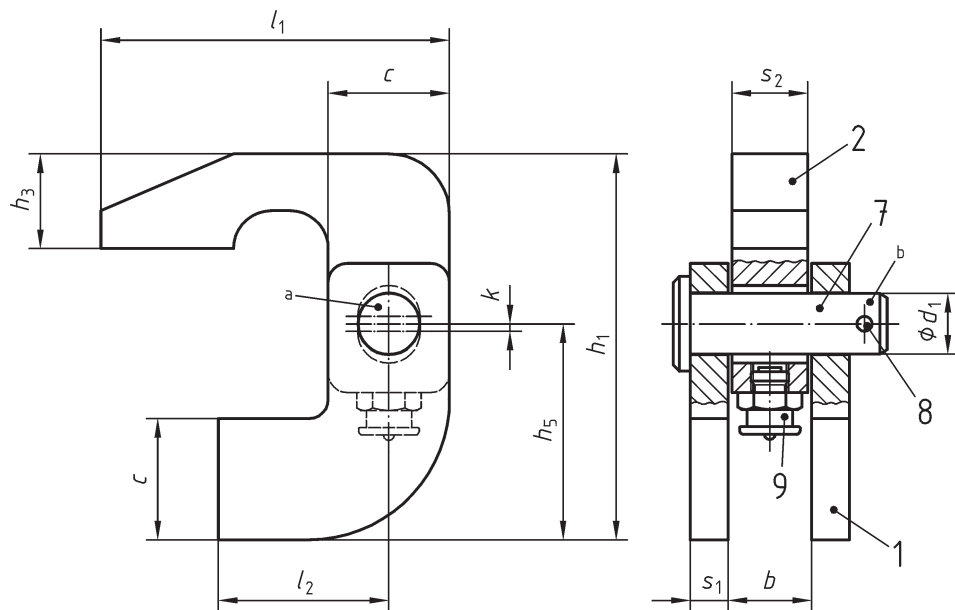
Maße in Millimeter

3.1 Zusammenstellung

Dargestellt sind Scharniere mit Flachschiernippeln (Pos. Nr 9).

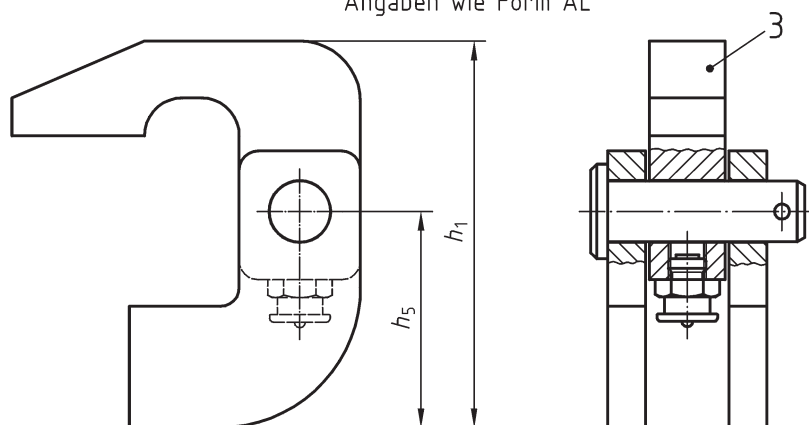
Scharniere AL12 und BR12 erhalten keine Schmiernippel (siehe Tabelle 2).

Form AL Mittelteil mit Langloch, Außenteile mit Rundloch



Form BR Mittelteil und Außenteile mit Rundloch

Übrige Maße und
Angaben wie Form AL



Legende

- a Ohne Bolzen Pos. Nr 7 dargestellt
- b Einbaulage des Bolzenkopfes siehe Abschnitt 6

Bild 1 — Scharnierformen

Bezeichnung eines Scharniers Form AL von $d_1 = 20$ mm Bolzendurchmesser:

Scharnier DIN 83406 - AL20